

F 2335/22

SCHULASSISTENZ – ALLE IN EINEM POOL?

18.05.2022, 14.00 Uhr bis 20.05.2022, 13.00 Uhr

Potsdam

INHALT

Alle Kinder sollen gemeinsam und miteinander in einer „Schule für alle“ lernen – das ist das hehre Kernanliegen von Inklusion. Die für die Schulsysteme zuständigen Länder sind aufgefordert, ein derartiges inklusives Schulsystem flächendeckend zu schaffen. Solange dies nicht erreicht ist, unterstützt die kommunal verantwortete Schulassistenz nach dem SGB IX bzw. dem SGB VIII die Kinder mit (drohender) Behinderung dabei, gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung beschult zu werden.

Immer mehr Kommunen entscheiden sich, die Schulassistenz als Leistung zur Teilhabe an Bildung nach § 112 Abs. IV SGB IX an mehrere Leistungsempfänger gemeinsam zu erbringen. Die sich hier anschließenden Fragestellungen sind mannigfaltig:

- Welche Vorteile bietet die gemeinsame Leistungserbringung?
- Welche Arten von Pool-Modellen kennt die Praxis und wo liegen die Unterschiede?
- Wie gestaltet sich das Wunsch- und Wahlrecht? Was ist zumutbar, was ist angemessen?
- Wie können Kommunen den Prozess gestalten?
- Welche Rolle spielt die Schule?

ZIELE

Ausgehend von den Empfehlungen des Deutschen Vereins „Von der Schulbegleitung zur Schulassistenz in einem inklusiven Schulsystem“ aus dem Jahr 2016 sowie den „Empfehlungen zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Schulassistenz nach § 112 SGB IX und § 35a SGB VIII“ aus dem Jahr 2021 soll ein Fachdiskurs zu den o.g. Fragen geführt werden. Wert wird auf den gemeinsamen Wissens- und Erfahrungsaustausch gelegt, damit die Vielfalt an zu berücksichtigenden Einzelpunkten gewürdigt und bewertet werden können.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte der öffentlichen und freien Träger aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Sozialhilfe, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, kommunale Schulämter

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Thomas Ahnfeld, Regionalbüro des Deutschen Schulpreises und Entwickler des Planspiels „Gute Schule“, Jena

Maren Campe, Fachberaterin Behindertenhilfe / Soziale Psychiatrie, Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., Hannover

Sarah Denhoff, Region Hannover Fachbereich Teilhabe, Koordination Schulassistenz, Hannover

Hans Hosten, Hauptgutachter des Deutschen Vereins, Berlin

Susan Langer, Leiterin der Primarstufe an der Montessori-Oberschule, Potsdam

Janina Schölzel, Fachbereich Arbeit und Soziales, Teilhabe- und Förderleistungen, Kreis Unna (angefragt)

LEITUNG

Larissa Meinunger, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 18. MAI 2022

Uhrzeit

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Eröffnung
Larissa Meinunger

14.15 Standortbestimmung

14.30 Visionsbildung "Welche Maßnahmen braucht es an inklusiven Schulen"
**Inkl. Kaffee-
pause** Grundlagen und ein Planspiel
Thomas Ahnfeld

17.45 Abschluss des ersten Tages

18.00 Abendessen

DONNERSTAG, 19. MAI 2022

Uhrzeit

09.00 Von 1:1 bis Poolen: Was meint der Deutsche Verein?
Larissa Meinunger

9.15 Gemeinsame Leistungserbringung und Poolen: Rechtliche Anforderungen und Erwägungen
Hans Hosten

10.15 Standortbestimmung

10.30	Kaffeepause
11.00	Finanzierungsfragen und Auswirkungen der Form des Pool-Modelles: Worin liegen die Unterschiede? Maren Campe
11.40	Standortbestimmung
12.00	Mittagessen
13.30	Praxis im Fokus I: Poolen Sozialrechtliches Dreieck oder vorgelagerter Infrastrukturpool? <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulbegleitung im Kreis Unna Janina Schölzel ➤ Schulbegleitung in der Region Hannover Sarah Denhoff Inputs und Austausch
15.45	Kaffeepause
16.15	Praxis im Fokus II: Poolen Einen Pool gemeinsam planen, Stolpersteine überwinden. Erwartungen und Kritik antizipieren. Vertiefung des Austauschs
17.45	Abschluss des zweiten Tages
18.00	Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 20. MAI 2022

Uhrzeit

09.00	Von der Boje zum Leuchtturm: Der Weg der Montessori-Oberschule Potsdam Susan Langer
10.30	Kaffeepause
10.45	Standortbestimmung Zukunft: Erwartungen und Klärungsfragen
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

04.04.2022

VERANSTALTUNGSORT

NH Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 88
14467 Potsdam

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Larissa Meinunger
030 62980 – 320
meinunger@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
030 62980 605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
135,00 Euro

Nichtmitglieder
169,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
330,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-schulassistentz-in-einem-pool>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaalkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de